



Breitbandprojekt Kamen, Bönen und Bergkamen | 10.07.2019
Betriebsausschusssitzung



- 1. Organisation**
- 2. Qualitäten**
- 3. Kosten**
- 4. Termine**
- 5. Verträge**

1. Organisation

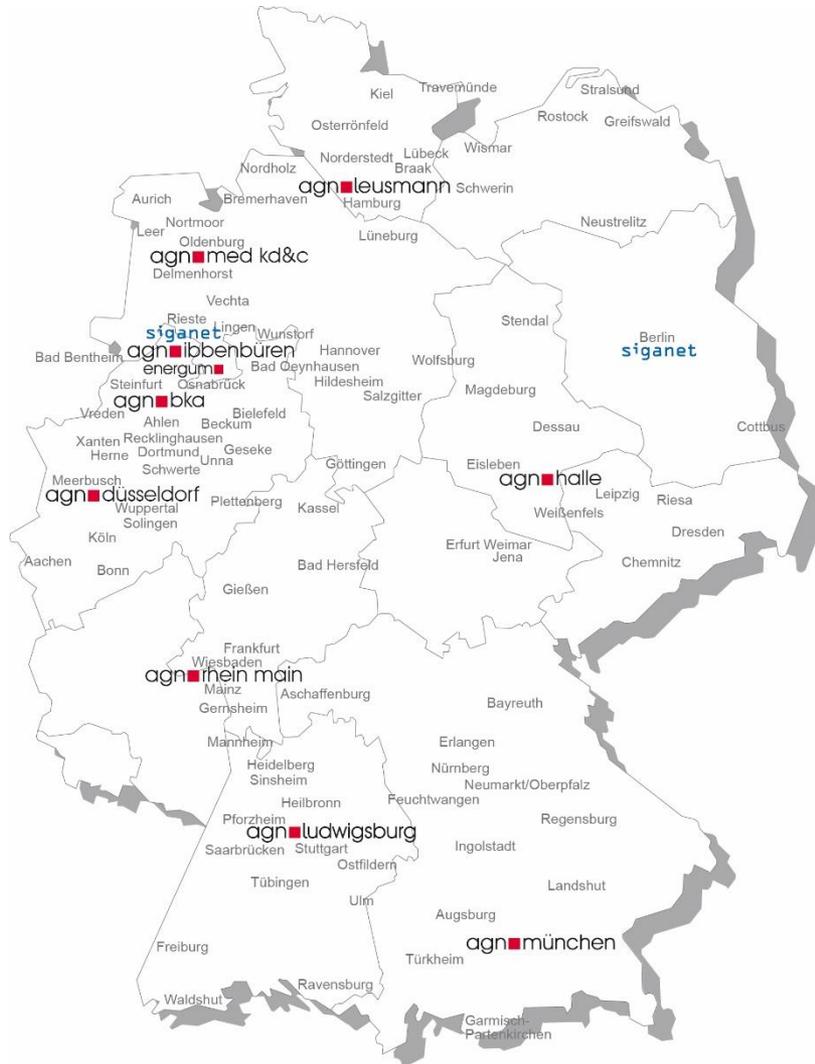
1. Vorstellung Projektmanagement - agn

2. Organisationsvorgaben

3. Projektstrukturplan

4. Besprechungswesen

Büroprofil



1952 als Architekturbüro gegründet entwickelte sich die agn zum umfassenden Generalplaner.

Mit über **500 Mitarbeitern** und **10 Standorten** bundesweit gehört die agn-Gruppe zu den großen Generalplaner-Unternehmen in Deutschland.



architekten | ingenieure | generalplaner

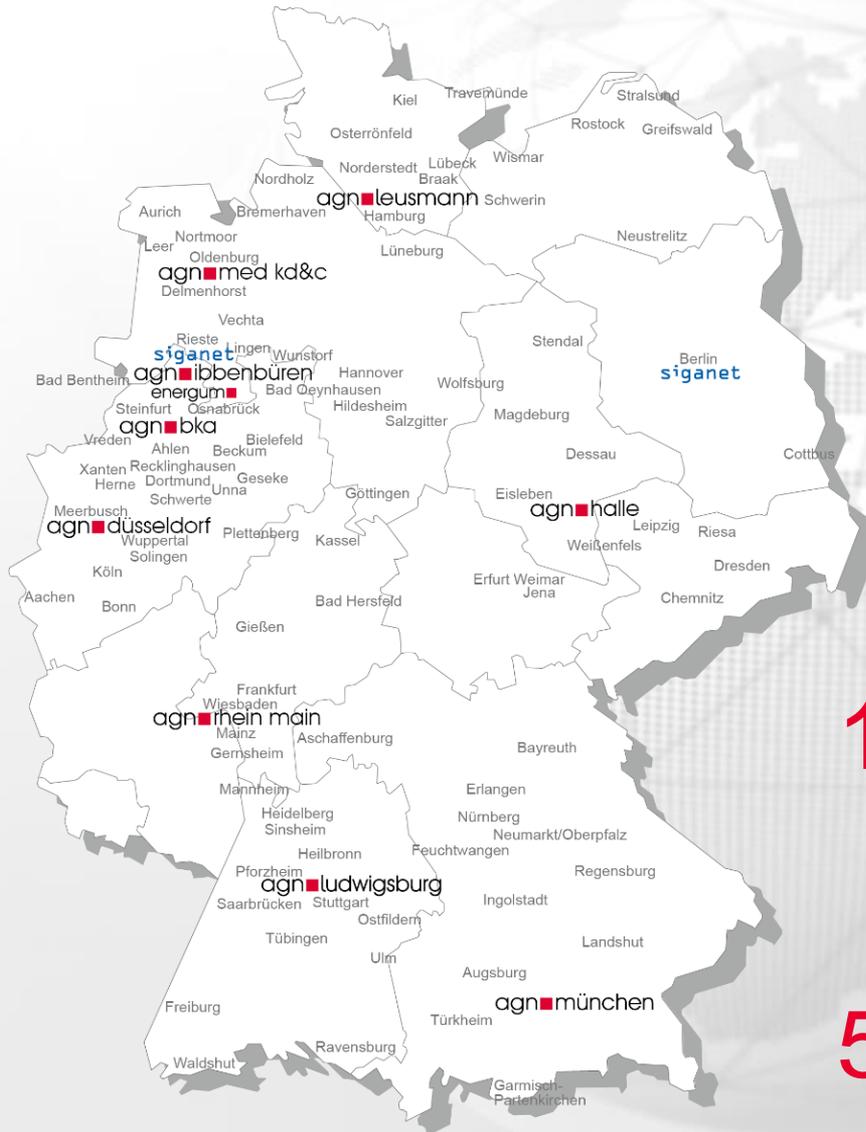


Sicherheitstechnik | Gebäudeautomation
IT-Infrastruktur | AV-Medientechnik

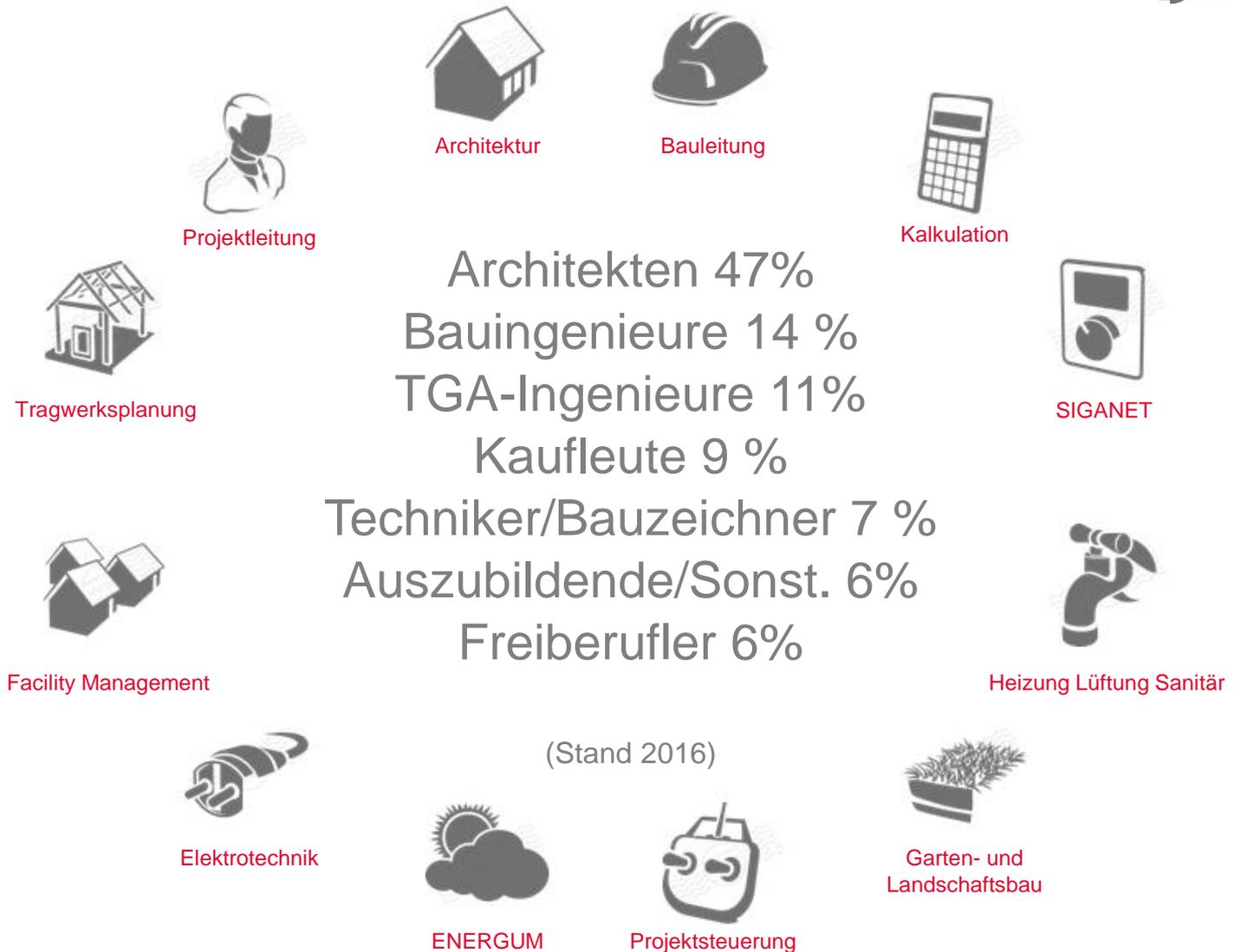


energie | umwelt | nachhaltigkeit





- 1952** als Architekturbüro gegründet
- +40** Jahre Erfahrung als „echte“ Generalplaner
- 600** feste Mitarbeiter Architekten / Ingenieure
- +30** Disziplinen im eigenen Haus
- 1.000** abgeschlossene Projekte überwiegend Kostenobergrenze
- +60** Projekte im Projektmanagement
- 50/50** ausgewogenes Verhältnis privat / öffentlich



ARCHITEKTUR INNENARCHITEKTUR GALA
WETTBEWERBSMANAGEMENT INGENIEUR-
BAUWERKE INBETRIEBNAHMEMANAGEMENT
BAUPHYSIK MASTER- UND ZIELPLANUNG DGNB/
BNB-ZERTIFIZIERUNG TECHNISCHE GEBÄUDE-
AUSRÜSTUNG MACHBARKEITSSTUDIEN VALUE
ENGINEERING SICHERHEITSTECHNIK NACH-
HALTIGKEIT **PROJEKTMANAGEMENT** FREI-
RAUM- UND VERKEHRSPPLANUNG BRANDSCHUTZ
BAUFACHLICHE BERATUNG PPP-VERFAHREN VER-
GABEVERFAHREN TRAGWERKSPLANUNG PRO-
JEKTENTWICKLUNG SIMULATION NUTZER- UND
MIETERMANAGEMENT GUTACHTEN BAUMA-
NAGEMENT LCC MEDIZINTECHNIK VERMESSUNG
QUALITÄTSÜBERWACHUNG ZERTIFIZIERUNG



Tageslichtsimulation

Nachtauskühlung

Strömungssimulation

Wärmerückgewinnung

Phase-Change-Material (PCM)

Luft-Erdregister

Eisspeicher

Geothermie

Brennstoffzelle

Blockheizkraftwerk

Absorberkälte

Liegenschaftsübergreifender Systemgedanke

Biogas-Hybrid-Wärmepumpe

Hydraulischer Abgleich

Hygienische Belüftung

Energieeffiziente Lüftungstechnik

Wassergeführte Systeme (Wärme/Kälte)

Dezentrales Pumpensystem | WILO GeniAx

agn

architekten
ingenieure
planer

Auszug Referenzen
Projektsteuerung

Neubau Energie-Erlebnis-Zentrum | Aurich

Projektsteuerung Handlungsbereiche A-E, Projektstufen 1-5, Architektur LPH 1-8



KULT | Vreden

Projektsteuerung, Projektstufen 1-2, Handlungsbereiche A-E, Projektstufen 3-5, Handlungsbereiche A+D



Berufsschule | Wolfsburg

Projektsteuerung; Projektstufen 2-5, Handlungsbereiche A-E



Um- und Ausbau der Hauptburg auf Burg Vischering | Lüdinghausen

Projektsteuerung, Projektstufen 1-5 / Handlungsbereich A, C, D



Neubau Stadthalle Rheda-Wiedenbrück

Projektsteuerung, Projektstufen 1-5, Handlungsbereiche A-E



Neubau Intergeneratives Zentrum | Dülmen
Projektsteuerung, Projektstufen 2-5, Handlungsbereiche A-E



Neubau Freizeit- und Sportbad „Wananas“ | Herne

Projektsteuerung, Projektstufen 1-5, Handlungsbereiche A-E



Neubau ARDEX | Witten

Projektsteuerung Stufen 1-5 | Verwaltungsebenen,
Konferenzbereiche, Empfang/Lobby, Kantine mit Küche,
Fitness-Bereich, Creative-Multispace, Dachgarten,
Tiefgarage, Neubau Logistikzentrum und Ausbau und
Modernisierung der Produktion



Neubau Feuerwehr- u. Rettungswache | Wolfsburg

Projektsteuerung, Projektstufen 1-5, Handlungsbereiche A-E



Neubau Busbetriebshof Tram Ständlerstraße | München

Projektsteuerung, Projektstufen 1-5, Handlungsbereiche A-E



Toll Collect | Deutschland

Ausbau der Mautkontrollsäulen für die Bundesstraßen an 620 Standorten



1. Organisation

1. Vorstellung Projektmanagement - agn

2. Organisationsvorgaben

3. Projektstrukturplan

4. Besprechungswesen

1.2 Organisationsvorgaben – Projektkarte 1



Bauherr				
Gemeinde Bönen Am Bahnhof 7, 59199 Bönen	Projektleitung Bönen			
Stadt Bergkamen Rathausplatz 1, 59192 Bergkamen Tel: 02307 965-0				
	Stellvertretender Betriebsleiter Eigenbetrieb BreitBand Bergkamen Bereich Technik und Vergaben			
	Stellvertretender Betriebsleiter Eigenbetrieb BreitBand Bergkamen Bereich Finanzen			
	Betriebsleitung Eigenbetrieb BreitBand Bergkamen			
Stadt Kamen Rathausplatz 1, 59174 Kamen Tel: 02307 148-0	Projektleitung Kamen			
Projektsteuerung				
agn Niederberghaus & Partner GmbH Groner Allee 100, 49479 Ibbenbüren Tel: 05451 5901 0 Fax: 05451 5901 120 info@agn.de	Stellv. Projektleiterin			
	Projektbetreuung			
	Projektleiter			

1.2 Organisationsvorgaben – Projektkarte 2



Behörde				
atene KOM GmbH Invalidenstraße 91, 10115 Berlin Tel: 030 22183-0 Fax: 030 22183-1199 info@atekom.eu	Fördermittelgeber			
atene KOM GmbH Regionalbüro für Nordrhein-Westfalen Kurt-Schumacher-Str. 22, 53113 Bonn Tel: 0228 972730-0 Fax: 0228 972730-99	Fördermittelgeber			
Bezirksregierung Arnsberg - Gigabit.NRW Seibertzstraße 1, 59821 Arnsberg Tel: 02931 82-0				
	Hauptansprechpartner			
	Technik / Medienkonzepte			
Stadt Bergkamen Rathausplatz 1, 59192 Bergkamen Tel: 02307 965-0	Sachgebietsleiter			
	Tiefbau			

1.2 Organisationsvorgaben – Projektkarte 3



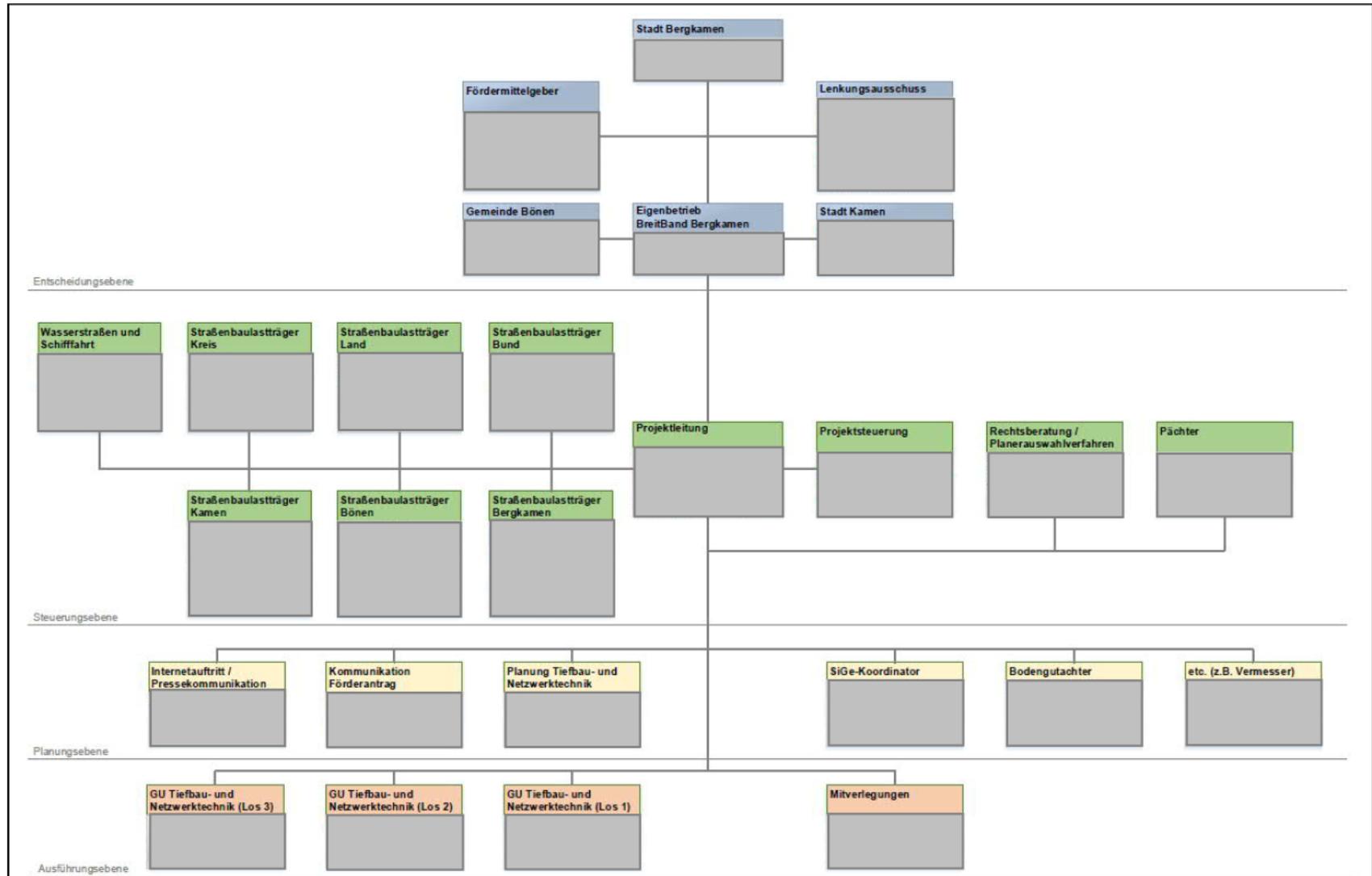
Rechtsberatung				
Muth & Partner mbB Rangstraße 5, 36037 Fulda Tel: 0661 9736-0				
Berater				
MICUS Strategieberatung Pempelforter Straße 50, 40211 Düsseldorf Tel: 0211 49769 111				
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH Friedrich-Ebert-Straße 19, 59425 Unna Tel: 02303 27-1690 Fax: 02303 27-1490				
Pächter				
HeLi Net Telekommunikation GmbH & Co.KG Hafenstraße 80-82, 59067 Hamm Tel: 02381 874-0				

1.2 Organisationsvorgaben – Projektkarte 4



Straßenbaulastträger				
Gemeinde Bönen Am Bahnhof 7, 59199 Bönen				
Kreis Unna Friedrich-Ebert-Str. 17, 59425 Unna Tel: 02303 27-0				
Stadt Bergkamen Rathausplatz 1, 59192 Bergkamen Tel: 02307 965-0				
	Betriebsleitung Stadtbetrieb Entwässerung (SEB)			
	Stellv. Betriebsleitung Stadtbetrieb Entwässerung (SEB)			
Stadt Kamen Rathausplatz 1, 59174 Kamen Tel: 02307 148-0				
Straßen.NRW Regionalniederlassung Ruhr Harpener Hellweg 1, 44791 Bochum	L821n			
	Abteilung Straßenbau			
Wasser- und Schifffahrtsamt Rheine Münsterstr. 77, 48431 Rheine Tel: 05971 916-0				
		Anträge		

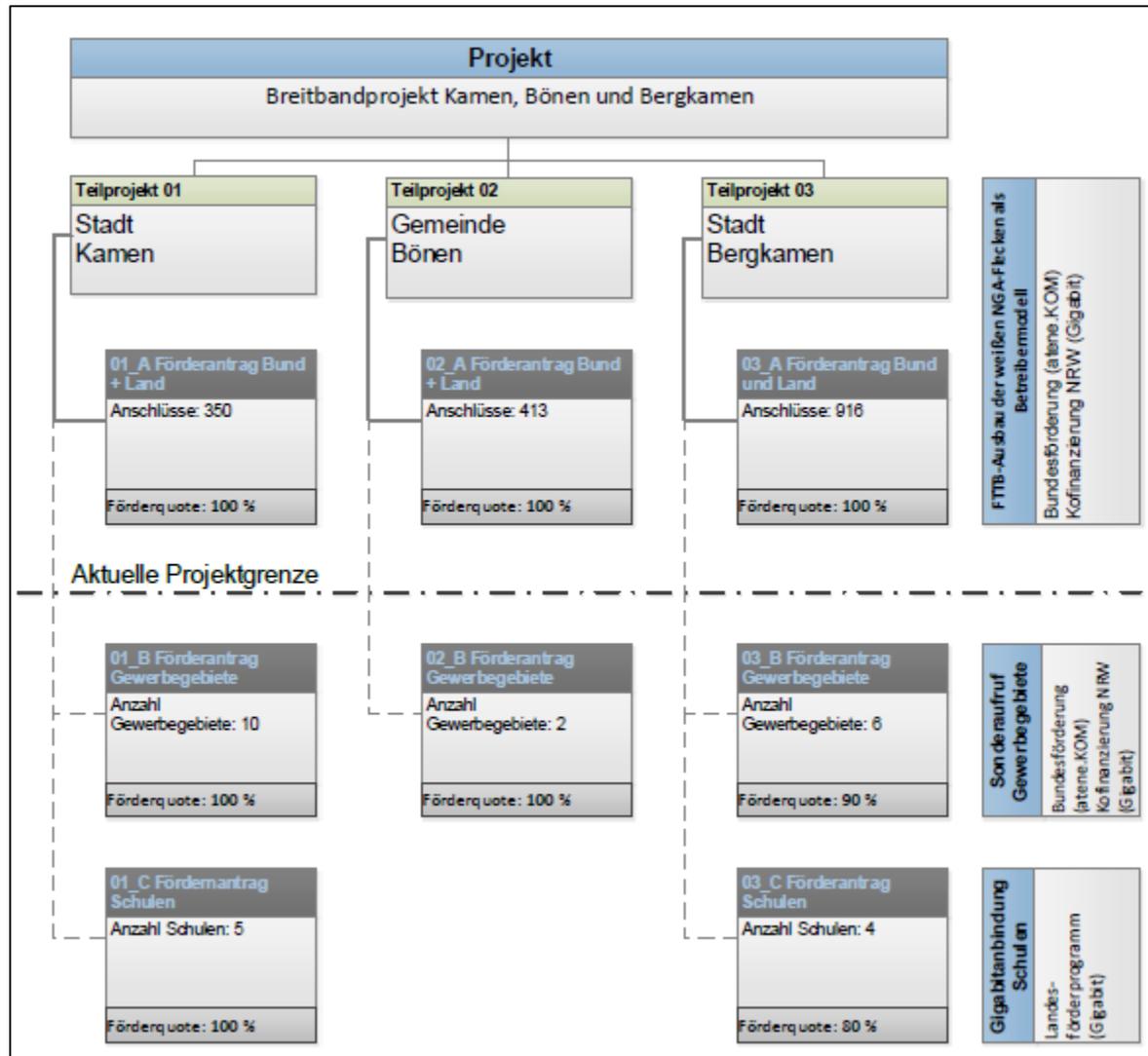
1.2 Organisationsvorgaben - Organigramm



1. Organisation

1. Vorstellung Projektmanagement - agn
2. Organisationsvorgaben
3. Projektstrukturplan
4. Besprechungswesen

1.3 Projektstrukturplan



1. Organisation

1. Vorstellung Projektmanagement - agn
2. Organisationsvorgaben
3. Projektstrukturplan
4. Besprechungswesen

1.4 Besprechungswesen

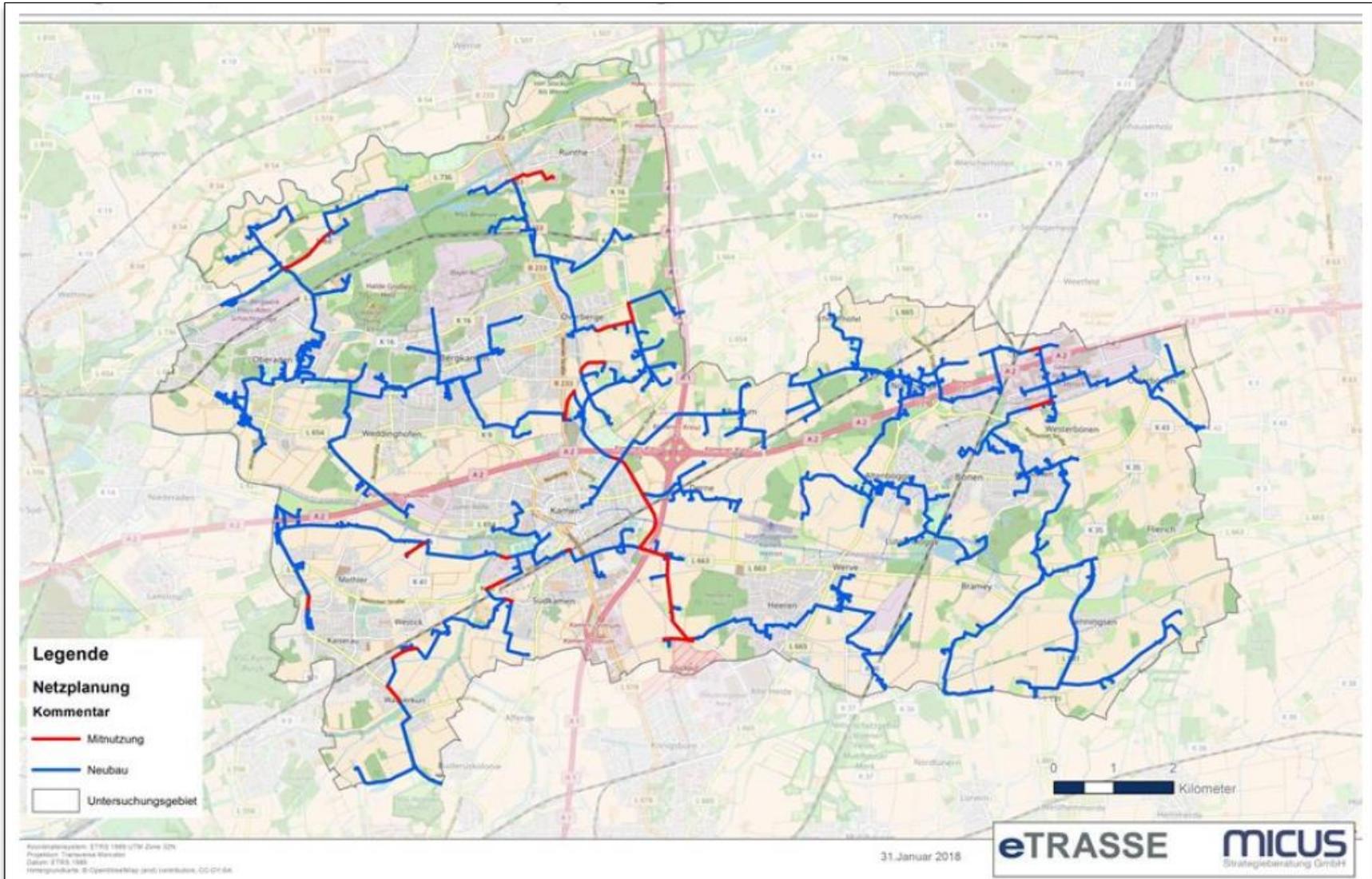
Besprechungsart	Teilnehmer	Leitung/ Protokoll	Termine	Inhalt und Ziel der Besprechung
Bauherrenbesprechungen	Bauherr, Projektsteuerung	Projekt- steuerung	Alle zwei Wochen	Informationen zum Projektstand Entscheidungen zum Gesamtprojekt
Koordinationsgespräche (nach Beauftragung der Planer)	Bauherr, Straßenbaulastträger (Vertreter), Projektsteuerung, Planer <i>Nach Bedarf: Berater, Gutachter, Pächter, etc.</i>	Projekt- steuerung	Alle zwei Wochen	Vorbereitung von Entscheidungen, Diskussion von Problemen bei Behördenabstimmungen Diskussion Planungsinhalte Vorschläge zu Ausführungen Baukonstruktion, Gebäudetechnik und Gestaltung Abstimmung Nutzeranforderungen
Betriebsausschuss - Breitband	Bauherr, Vertreter aus den einzelnen Fraktionen Projektsteuerung	Bauherr	Alle drei Monate	Informationen der politischen Vertreter zum Projektstand Entscheidungen zum Gesamtprojekt, teilweise auch als Vorbereitung für den Rat der Stadt
Lenkungsausschuss	Vertreter der drei Kommunen Projektsteuerung	Projekt- steuerung	Alle drei Monate	Informationen zum Projektstand Grundlegende Entscheidungen zum Gesamtprojekt

2. Qualitäten

1. Bestehende Planungsgrundlagen (Netzplanung)

2. Festlegung der Projektziele

2.1 Bestehende Planungsgrundlagen (Netzplanung)

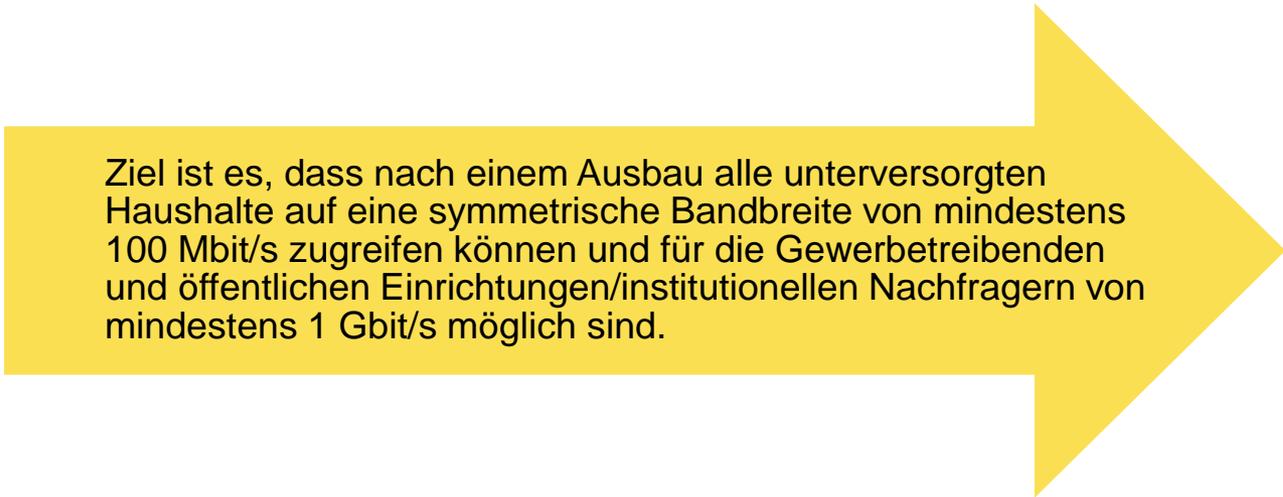


2. Qualitäten

1. Bestehende Planungsgrundlagen (Netzplanung)

2. Festlegung der Projektziele

2.2 Festlegung der Projektziele



Ziel ist es, dass nach einem Ausbau alle unterversorgten Haushalte auf eine symmetrische Bandbreite von mindestens 100 Mbit/s zugreifen können und für die Gewerbetreibenden und öffentlichen Einrichtungen/institutionellen Nachfragern von mindestens 1 Gbit/s möglich sind.

3. Kosten

1. Klärung des Investitionsrahmens

2.7. Unter Berücksichtigung eventueller, im Einvernehmen mit Ihnen vorgenommener Änderungen ergibt sich folgender Finanzierungsplan:

	Betrag in Euro
Barwert aller Kosten:	14.290.710,00
Abzgl. Barwert aller Einnahmen	- 1.395.598,00
Gesamtbedarf (Bemessungsgrundlage):	12.895.112,00
Eigenmittel:	0,00
Drittmittel:	0,00
Mittel aus anderen Förderprogrammen :	6.447.556,00
Zuwendung:	6.447.556,00
Gesamtfinanzierung:	12.895.112,00

4. Termine

1. Abstimmung des Terminrahmens / Umgang mit Terminrisiken

- **Aktueller Stand Zuwendungsbescheid:**

Der festgesetzte Bewilligungszeitraum vom 16.08.2017 bis zum 31.12.2018 wird wie folgt neu festgesetzt:

16.08.2017 - 31.12.2020.

- **Mündliche Aussage der atene.KOM zum Terminhorizont für den 4.**

Call:

„Eine Verlängerung über den 31.12.2022 ist nur in ganz begründeten Einzelfällen (Jahrhundertwinter, etc.) möglich.“

- **Aber:**

Bislang sind begründete Verlängerungen des Bewilligungszeitraums angepasst worden.

5. Verträge

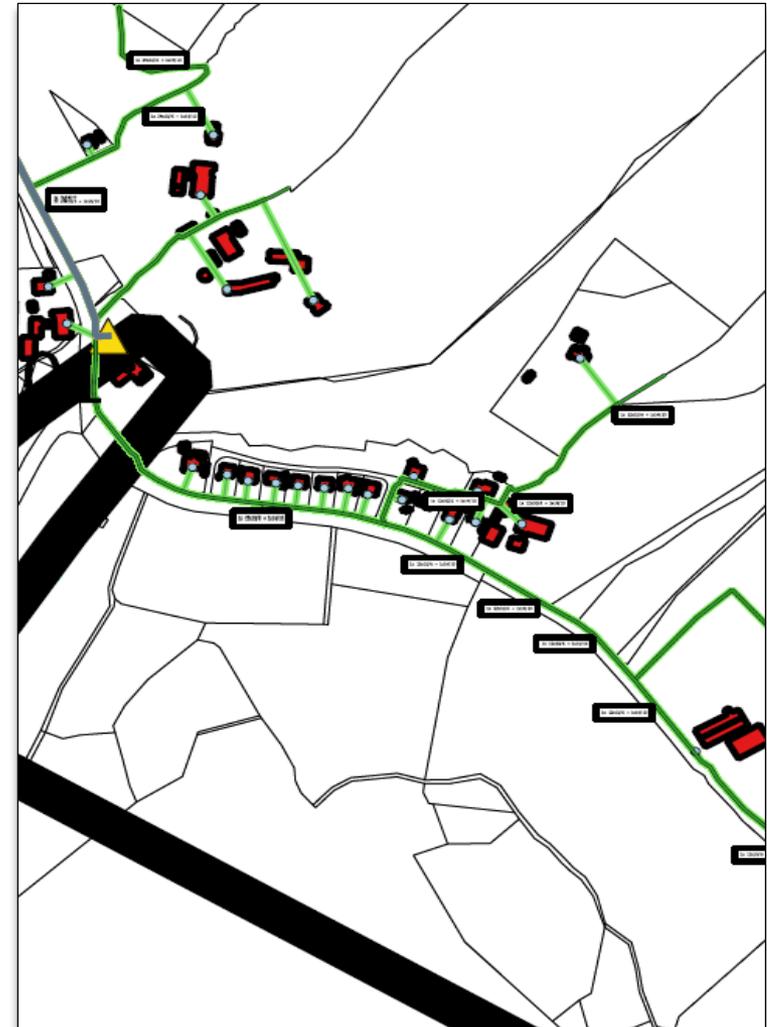
1. Auswahl der Planungsbeteiligten / Abstimmung der Inhalte der Planerverträge (Start VgV-Verfahren „Planung Tiefbau und Netzwerktechnik)

5.2 Auswahl der Planungsbeteiligten / Abstimmung der Inhalte der Planerverträge (Start VgV-Verfahren „Planung Tiefbau und Netzwerktechnik“)

▪ Durchführung Verhandlungsverfahren

1	Bedarfsermittlung, Willensbildung	→ Arbeitsschritte / Unterlagen:
2	ggf. Vorinformation im EU-Amtsblatt	<ul style="list-style-type: none"> • Zusammenstellen der einzelnen Maßnahmen (Maßnahmenkatalog) • Eignungskriterien (Leistungsfähigkeit, Fachkunde, Zuverlässigkeit) • Auftrags- / Zuschlagskriterien • Vertragsgrundlagen • Honorargrundlage
3	Vorbereitung des Informationsmemorandums [Exposé zum Teilnahmewettbewerb]	→ Unterlagen:
4	Bekanntmachung im EU-Amtsblatt (Teilnahmewettbewerb)	<ul style="list-style-type: none"> • Informationsmemorandum / Exposé (ggf. mit informativen Anlagen - z.B. Bildmaterial, Gutachten) • Bewerbungsformblätter (z.B. Referenzen, Büroprofil, etc.)
5	Abgabe von Teilnahmeanträgen = Bewerbungen [mind. 30 Tage]	→ Unterlagen:
6	Auswahl / Los unter den geeigneten Bewerbern	<ul style="list-style-type: none"> • Ankündigung im Amtsblatt der EU - Dienstleistungsauftrag
7	Auswahl / Los unter den geeigneten Bewerbern	→ Unterlagen:
8 a	Auforderung zur Angebotsabgabe [Frist gem. § 17 (6) bzw. (7) VgV]	<ul style="list-style-type: none"> • Bewertungsmatrix - Eignungskriterien
8 b	Angebotsbearbeitung	→ Unterlagen:
8 c	1. Wertung der Angebote (Vollständigkeit der Angebote, etc.)	<ul style="list-style-type: none"> • Vergabeunterlagen inkl. - Angebotsformblatt - Gewichtung Auftrags- / Zuschlagskriterien (mit Unterkriterien) - Ablauf des Verfahrens (ggf. Abschnitzung)
9	Verhandlungsphase [Verhandlungsgespräche] (ein oder mehrere Schritte)	<ul style="list-style-type: none"> • Vertrag als Anlage • ggf. weitere Gutachten, etc. • Absageschreiben an die nicht berücksichtigten Bewerber
10	Letztverbindliches Angebot	→ Unterlagen:
11	2. abschließende Prüfung und Wertung der Angebote, Auswahlentscheidung [15 (10) Tage]	<ul style="list-style-type: none"> • Bewertungsmatrix-Zuschlagskriterien • Protokolle
12	Vorabinformation nach § 134 (1) GWB	→ Unterlagen:
13	Zuschlag	<ul style="list-style-type: none"> • Schreiben an alle Bieter mit Benennung des ausgewählten Bieters und der Gründe für die Nichtberücksichtigung und des frühesten möglichen Termin der Zuschlagserteilung
14	oder anderweitige Beendigung, z.B. Aufhebung	→ Unterlagen:
	Mitteilungen / Informationen	<ul style="list-style-type: none"> • Vergabene Aufträge im EU-Amtsblatt

▪ Erarbeitung der Entwurfsplanung





Vielen Dank !

